

## 538075-2024 - Planung

Deutschland – Operationstechnik – OPERATIONS ROBOTIK

OJ S 175/2024 09/09/2024

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken

Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Havelland Kliniken GmbH

E-Mail: [vergaben@gsg-havelland.de](mailto:vergaben@gsg-havelland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: OPERATIONS ROBOTIK

Beschreibung: Freiwillige Ex Ante Transparenzbekanntmachung Vorankündigung - Direktvergabe nach Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb mit einem Anbieter \_Firma Intuitive Surgical \_zur Beschaffung der OP Robotik - Da Vinci X

Interne Kennung: HKG-OPRO-SP24-99

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33160000 Operationstechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ketziner Strasse 21

Stadt: N a u e n

Postleitzahl: 14641

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YNP62BV Fachliche Begründung : Das Intuitive da Vinci X System besteht aus dem mit 4 Armen ausgestatteten Patientenwagen, einem Videoturm sowie der Konsole. Von der Konsole aus steuert der Operateur die OP. Das OP -System setzt die Hand- und Gelenkbewegungen des Operateurs millimetergenau, zitterfrei und in Echtzeit um. Des Weiteren stehen ihm systemkompatible energiebasierte Instrumente zur Gefäßversiegelung inkl. Schneidefunktion zur Verfügung. Der Arzt hat dabei eine dreidimensionale Sicht auf das Operationsfeld, das hochauflösend dargestellt wird und die überdies eine bis zu vierzigfache Vergrößerung mittels zwei synchron arbeitender

Kameras sowie Darstellung ohne 3D Brille erlaubt. Darüber hinaus ist eine Vergrößerung der Bildfläche durch Zoom von mindestens 10x optisch,- 4x digital möglich. So können auch feinste Strukturen wie Nerven oder Gefäße auf engstem Raum erkannt und Verletzungen vermieden werden. Die filigranen Instrumente an den Enden der Greifarme lassen sich in sieben Freiheitsgraden bewegen und sind damit an Flexibilität der menschlichen Hand überlegen. Der Operateur kann aufgrund der verbesserten Ergonomie der Operateur-konsole auch bei längeren Eingriffen entspannt und dabei hochkonzentriert arbeiten. Nicht zuletzt ermöglicht die Fluoreszenz-Bildgebung eine genaue Abgrenzung von Tumoren gegenüber gesundem Gewebe. Ziel der Anwendung der Fluoreszenzangiographie ist das intraoperative Erkennen von Durchblutungsstörungen, um die Rate an Anastomosen -insuffizienzen zu senken. Darüber hinaus soll die ICG-Bildgebung dabei helfen, anatomischen Strukturen in der Tumorchirurgie zur Identifikation des Resektionsausmaßes zu erkennen. Hierbei wird das ICG durch das Standard-Endoskop wiedergegeben. Somit wird kein zusätzliches Endoskop mit kompatiblen Endoskopie- Turm benötigt. Diese Technologie ist in den Standardendoskopen von Intuitiv enthalten und verursacht daher keine zusätzlichen Kosten für die Aufrüstung. Sie ist seit Jahren Stand der Technik bei komplexen laparoskopischen Eingriffen in der Visceralchirurgie, Urologie und Gynäkologie. Das Operationssystem kann nicht eigenständig Aktionen durchführen, sondern assistiert lediglich dem Operateur. So ist die vollständige Kontrolle über das System und die Sicherheit für die Patienten jederzeit gewährleistet. Dem Intuitive da Vinci X System stehen systemkompatible Klammernahtinstrumente verschiedener Größen zur Verfügung. Diese sind ebenfalls von der Arztkonsole aus autonom zu steuern. Eine zusätzliche laparoskopische Unterstützung ist somit nicht notwendig. Dieser Stand der Technik ist zum heutigen Zeitpunkt einzigartig und kann von keinem anderen Wettbewerber angeboten werden. Die Chirurgenkonsole verfügt über einen Sicherheitsmechanismus, der garantiert, dass die Arme sich nicht bewegen und Instrumente nicht manipuliert werden können, sobald der Operateur das Sichtfeld verlässt. Dadurch, dass alle Arme an einem Stativ befestigt sind, wird das Kabelmanagement optimiert und signifikant mehr Platzeingespart als bei allen anderen am Markt verfügbaren Systemen. Darüber hinaus wird die Notfallabkopplung der Arme beschleunigt. Durch das intelligente Zusammenspiel von Anästhesie und Patientenwagen ist gewährleistet, dass der Tischoperateur genügend Platz vorfindet, um die Operation bei Bedarf wirksam unterstützen zu können. Eine zusätzliche laparoskopische Unterstützung ist somit nicht notwendig. Dieser Stand der Technik ist zum heutigen Zeitpunkt einzigartig und kann von keinem anderen Wettbewerber angeboten werden.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **3. Teil**

---

#### **3.1. Teil: PAR-0001**

Titel: OPERATIONS ROBOTIK

Beschreibung: Lieferung des OP Robotik System da Vinci X der Firma Surgical Eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß VGV §14 Abs.4 Nr. 2b VgV ist gerechtfertigt, da aus technischen Gründen derzeit die Firma Intuitive Surgical mit ihrem Produkt "da Vinci X" auf dem europäischen Markt der einzige Anbieter für den zu beschaffenden Bedarf des Robotik Systems ist. Das Intuitive da Vinci X System besteht aus dem mit 4 Armen ausgestatteten Patientenwagen, einem Videoturm sowie der Konsole. Von der Konsole aus steuert der Operateur die OP. Das OP -System setzt die Hand- und Gelenkbewegungen des Operateurs millimetergenau, zitterfrei und in Echtzeit um. Des Weiteren stehen ihm systemkompatible energiebasierte Instrumente zur Gefäßversiegelung

inkl. Schneidefunktion zur Verfügung. Der Arzt hat dabei eine dreidimensionale Sicht auf das Operationsfeld, das hochauflösend dargestellt wird und die überdies eine bis zu vierzigfache Vergrößerung mittels zwei synchron arbeitender Kameras sowie Darstellung ohne 3D Brille erlaubt. Darüber hinaus ist eine Vergrößerung der Bildfläche durch Zoom von mindestens 10x optisch,- 4x digital möglich. So können auch feinste Strukturen wie Nerven oder Gefäße auf engstem Raum erkannt und Verletzungen vermieden werden. Die filigranen Instrumente an den Enden der Greifarme lassen sich in sieben Freiheitsgraden bewegen und sind damit an Flexibilität der menschlichen Hand überlegen. Der Operateur kann aufgrund der verbesserten Ergonomie der Operateur-konsole auch bei längeren Eingriffen entspannt und dabei hochkonzentriert arbeiten. Nicht zuletzt ermöglicht die Fluoreszenz-Bildgebung eine genaue Abgrenzung von Tumoren gegenüber gesundem Gewebe. Ziel der Anwendung der Fluoreszenzangiographie ist das intraoperative Erkennen von Durchblutungsstörungen, um die Rate an Anastomosen -insuffizienzen zu senken. Darüber hinaus soll die ICG-Bildgebung dabei helfen, anatomischen Strukturen in der Tumorchirurgie zur Identifikation des Resektionsausmaßes zu erkennen. Hierbei wird das ICG durch das Standard-Endoskop wiedergegeben. Somit wird kein zusätzliches Endoskop mit kompatiblen Endoskopie- Turm benötigt. Diese Technologie ist in den Standardendoskopen von Intuitiv enthalten und verursacht daher keine zusätzlichen Kosten für die Aufrüstung. Sie ist seit Jahren Stand der Technik bei komplexen laparoskopischen Eingriffen in der Visceralchirurgie, Urologie und Gynäkologie. Das Operationssystem kann nicht eigenständig Aktionen durchführen, sondern assistiert lediglich dem Operateur. So ist die vollständige Kontrolle über das System und die Sicherheit für die Patienten jederzeit gewährleistet. Dem Intuitive da Vinci X System stehen systemkompatible Klammernahtinstrumente verschiedener Größen zur Verfügung. Diese sind ebenfalls von der Arztkonsole aus autonom zu steuern. Eine zusätzliche laparoskopische Unterstützung ist somit nicht notwendig. Dieser Stand der Technik ist zum heutigen Zeitpunkt einzigartig und kann von keinem anderen Wettbewerber angeboten werden. Die Chirurgenkonsole verfügt über einen Sicherheitsmechanismus, der garantiert, dass die Arme sich nicht bewegen und Instrumente nicht manipuliert werden können, sobald der Operateur das Sichtfeld verlässt. Dadurch, dass alle Arme an einem Stativ befestigt sind, wird das Kabelmanagement optimiert und signifikant mehr Platzeingespart als bei allen anderen am Markt verfügbaren Systemen. Darüber hinaus wird die Notfallabkopplung der Arme beschleunigt. Durch das intelligente Zusammenspiel von Anästhesie und Patientenwagen ist gewährleistet, dass der Tischoperateur genügend Platz vorfindet, um die Operation bei Bedarf wirksam unterstützen zu können. Eine zusätzliche laparoskopische Unterstützung ist somit nicht notwendig. Dieser Stand der Technik ist zum heutigen Zeitpunkt einzigartig und kann von keinem anderen Wettbewerber angeboten werden.

### **3.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33160000 Operationstechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

### **3.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ketziner Strasse 21

Stadt: N a u e n

Postleitzahl: 14641

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

### **3.1.5. Allgemeine Informationen**

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 3.1.6. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YNP62BV/documents>

### 3.1.8. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

### 3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Havelland Kliniken GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Havelland Kliniken GmbH

Registrierungsnummer: DE218435622

Postanschrift: Ketziner Strasse 19

Stadt: N a u e n

Postleitzahl: 14641

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

E-Mail: [vergaben@gsg-havelland.de](mailto:vergaben@gsg-havelland.de)

Telefon: +49 332142-1746

Internetadresse: <https://www.havelland-kliniken.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.havelland-kliniken.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich- Mann- Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de)

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01dcd3d3-7819-476e-808a-3582bdc90a14 - 01  
Formulartyp: Planung  
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche  
Bekanntmachung nur zu Informationszwecken  
Unterart der Bekanntmachung: 4  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 16:08:42 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 538075-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024  
Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024  
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen  
dieses Verfahrens: 30/09/2024